

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: 25.10.2023

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Reitberger Michael

Gemeinderäte:

Süß Alois
Gruber Maria

Wenig Michael
Lallinger Friedrich
Jacob Ludwig
Spannmacher Josef
Lallinger Martin
Pfeffer Thomas

Abwesend:

Klein Georg
Oswald Michael jun.

Cruchten Monika

Lemberger Diana

Abwesenheitsgrund

entschuldigt
anwesend ab TOP 3

entschuldigt

entschuldigt

Schriftführer:

Hunger Manfred

Außerdem waren anwesend:

Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Nutzungsänderung des bestehenden Austragswohnhauses als landwirtschaftliches Lager im Erdgeschoss und Ferienwohnung im Obergeschoss, Gerholling

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

- b) Nutzungsänderung des bestehenden Betriebsleiterwohnhauses als Austragswohnhaus, Gerholling

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

3. Antrag auf Einleitung eines Dorferneuerungsverfahrens für die Siedlung „Jägerhölzl“

Bürgermeister Reitberger verweist auf Gespräche mit dem Amt für ländliche Entwicklung. Der dortige Sachbearbeiter kann sich grundsätzlich ein Dorferneuerungsverfahren für die Siedlung „Jägerhölzl“ vorstellen mit einer entsprechenden Förderung von Straßenbaumaßnahmen. Eine Zusage ist aber abhängig von der ausreichenden Mittelbereitstellung seitens des Staates. Vorsorglich könnte jedenfalls ein Antrag gestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt, für die Siedlung „Jägerhölzl“ die Einleitung eines Dorferneuerungsverfahrens beim Amt für ländliche Entwicklung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

4. Hochbehälter Panholling, Beschlussfassung zu Sanierung / Neubau

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Bedarfsermittlung für das Gemeindegebiet ein Speichervolumen von 170 m³ ergeben habe. Dies könnte mittels eines Hochbehälters in Röhrenbauweise nördlich und östlich des bestehenden Standortes verwirklicht werden. Eine Kostenermittlung läuft derzeit über das Planungsbüro. Mit dem Grundstückseigentümer werden Gespräche bezgl. Grunddienstbarkeit bzw. Grunderwerb geführt.

Der Gemeinderat billigt den geplanten Neubau mit der vorgestellten Dimensionierung.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

5. Ergebnis der Markterkundung, Fortführung des Breitbandausbaues

Der Gemeinderat wird informiert, dass bei einem Ausbau der förderfähigen Adressen die Wirtschaftlichkeitslücke für den Netzbetreiber auf 2 Millionen Euro geschätzt wird. Abzüglich der Förderung über das bayerische Breitbandförderprogramm verbleibt ein Eigenanteil von geschätzt 10 %, 200.000,00 € bei der Gemeinde. Die zuwendungsfähigen Adressen werden anhand eines Lageplans dargestellt. Bürgermeister Reitberger schlägt vor, eine Entscheidung nach der Gemeinderatsklausur zu treffen.

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

6. Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten für eine Bauleitplanung „Solarpark Kapfing“ und „Solarpark Durchfurth“

Bürgermeister Reitberger informiert über die Vorgaben seitens des Bayernwerks für den Erhalt von Einspeisezusagen. Voraussetzung ist ein städtebaulicher Vertrag, in dem die Übernahme der Planungskosten durch den Betreiber der PV-Anlage geregelt wird. Voraussetzung für die Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage ist nach wie vor ein Bebauungsplan. Aktuell werden aber hierfür im Landkreis Deggendorf keine Befreiungslagen im Landschaftsschutzgebiet in Aussicht gestellt.

a) Solarpark Kapfing

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Contech Energietechnik GmbH vom 16.10.2023 auf Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Lalling und Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken Fl. Nrn. 2809 und 2815, Gemarkung Lalling zur Kenntnis und beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans mit Deckblatt sowie die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans „Solarpark Kapfing“ der als Geltungsbereich die Fläche der Grundstücke Fl. Nrn. 2809 und 2815 umfasst. Mit der Bauleitplanung soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag über die Übernahme der Planungskosten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

b) Solarpark Durchfurth

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Contech Energietechnik GmbH vom 16.10.2023 auf Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Lalling und Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken Fl. Nrn. 5065 und 5978, Gemarkung Lalling zur Kenntnis und beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans mit Deckblatt sowie die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans „Solarpark Durchfurth“ der als Geltungsbereich die Fläche der Grundstücke Fl. Nrn. 5965 und 5978 umfasst. Mit der Bauleitplanung soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag über die Übernahme der Planungskosten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13

9

9:0

Bürgermeister Reitberger beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

7. Jahresrechnung 2022 Kindergarten St. Christophorus

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Jahresrechnung informiert, die mit einem Überschuss von 27.106,30 € schließt. Der Überschuss wird der Rücklage des Kindergartens zugeführt. Die Gemeinde hat aufgrund des erneut positiven Ergebnisses keine zusätzlichen Kosten für den Betrieb des Kindergartens in Lalling aufzuwenden.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Seitens der Bayerischen Staatsforsten ist telefonisch darauf hingewiesen worden, dass eine Beteiligung der Gemeinde an den Pachteinnahmen keine rechtliche Grundlage hat und die Staatsforsten eine Beteiligung entsprechend ablehnen müssen; die übrigen Forderungen der Gemeinde können in die Ausschreibung aufgenommen werden.
- Von 207 Straßenleuchten werden 131 mit neuen Köpfen versehen und 45 mit Retrofit-Leuchtmittel ausgestattet, was eine Einsparung von 38.000 kWh im Jahr ergibt.
- Die PV-Anlagen im Gemeindegebiet haben eine Liefermenge, die den Verbrauch im Gemeindegebiet aufs Jahr bezogen entspricht; die Erzeugung ist leider nicht gleichmäßig über das Jahr verteilt.

9. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

gez. Reitberger, Sitzungsleiter

gez. Hunger, Niederschriftführer